

Nationalrat Kopfab-Schneider

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 28

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nationalrat Kopfab-Schneider

Jetzt hat der tapfere Schneider
Endgültig den Verleider,
Er rädelt wild die Aermel auf
Und ändert seinen Lebenslauf

Und zähmt nicht mehr sein Blutgelüst
Und klettert auf das Blutgerüst
Und wartet auf Genossen
Die so wie er nicht wollen.

Es wird viel Blut vergossen,
Es werden Köpfe rollen,
So will's das tapfere Schneiderlein
Ich wött nit sein Genosse sein!

Bö

Unterwasser Café - Restaurant
Hotel
SÄNTIS

Vorzüglich in Küche und Keller, Sportfischerei.
Weekend-Arrangement, Eigenes Orchester.
Der neue Besitzer: B. Gorini, Telephon 74141.

FLIMS Hotel Segnes
und Post

Das natürlich warme, alpine Seebad.
In jeder Hinsicht vorzüglich und ... billig!
Hans Müller, Direktor.